

### Zerstörung historischer Bausubstanz in der Leopoldstadt geht weiter. Nach Abbruch Große Sperlgasse 14 nun auch Karmelitergasse 3 abgerissen.

#### Wer schützt die Schutzzone? - fragt die Initiative Denkmalschutz



Der Verlust historischer Bausubstanz in der Leopoldstadt nimmt rasant zu. Nach dem Abbruch eines bedeutenden Gründerzeitbaues in der Rembrandtstraße 21 und dem Abriss des stadtbildprägenden frühgründerzeitlichen Hauses in der Oberen Donaustraße 61 (beim Otto-Wagner-Schützenhaus; beide außerhalb von Schutzzone gelegen), schreiten die Abbrüche – nun innerhalb von historischen Schutzzone – fort. Vor kurzem wurde das historisch bedeutende Haus in der Großen Sperlgasse 14 aus der Mitte des 17. Jahrhunderts abgerissen. Jetzt wird der Abbruch des aus dem 18. Jahrhunderts stammenden Hauses in der Karmelitergasse 3 durchgeführt. Beide Häuser hat die Magistratsabteilung 19 – Architektur und Stadtgestaltung (also auch zuständig für Schutzzone) - für erhaltenswert beurteilt.

Dennoch können Eigentümer (durch von ihnen beigebrachte Gutachten) als Nachweis „technischer bzw. wirtschaftlicher Abbruchreife“ eine Abbruchbewilligung von der Baupolizei erwirken (Wr. Bauordnung § 60 Abs. 1 lit. d).

# Historische Schutzzone in der Leopoldstadt in Auflösung begriffen

Donnerstag, den 07. Januar 2010 um 10:00 Uhr





[Die Presse: Wien: Karmellerviertel - Schutzlose Schutzzone ?](#)